

# Motivational Interviewing

## Workshop-Reihe für Psychologinnen und Psychologen



*Für chronisch kranke Menschen kann eine Lebensstiländerung von hohem Wert sein.*

*Patienten fällt es aber nicht immer leicht, alte Gewohnheiten zu verändern.*

*Konzepte der Verhaltenstherapie und -medizin basieren häufig auf der Annahme einer grundlegenden positiven Einstellung gegenüber einer Verhaltensänderung.*

*Einige Patienten sind aber absichtslos oder ambivalent gegenüber einer Veränderung.*

### **Wie motiviere ich unmotivierte Patienten?**

Die Patienten sollten nicht »überzeugt« oder zu etwas überredet, sondern vielmehr zu einem so genannten Change Talk - einem lauten Nachdenken über Veränderung - ermutigt werden: Möchte ich etwas verändern? Traue ich mir das zu? Warum sollte ich vielleicht etwas verändern?

Veränderung sollte nicht verordnet, sondern vielmehr in gegenseitigem Einvernehmen gemeinsam vereinbart und vorbereitet werden.

### **Kommunikation auf Augenhöhe**

Der Ansatz des Motivational Interviewings (MI) ist ein zugleich patientenzentriertes und direktives Verfahren. Patienten werden zu ihren eigenen Fürsprechern einer Veränderung und nicht genötigt, »Laster« oder »schlechten Gewohnheiten« zu verteidigen. Da auf jegliche Konfrontation verzichtet wird, profitieren insbesondere »unmotivierte« und »schwierige« Patienten von einer Behandlung, die den von Miller und Rollnick (2015) formulierten Prinzipien entspricht: Die Vorbehalte und Einwände des Patienten werden aufgegriffen, unfruchtbare Auseinandersetzungen vermieden und Widerstände minimiert.

MI wurde zunächst für die Behandlung alkoholabhängiger Patienten entwickelt, zunehmend aber auf verschiedene Bereiche der Verhaltensmedizin (z. B. Adipositas, Diabetes, Tabakabhängigkeit) und der Psychotherapie (z. B. Essstörungen, Störungen im Kindes- und Jugendalter) und der sozialen Arbeit erweitert.

### **Methoden**

Ausgehend von individuellen Lernzielen der Teilnehmenden werden spezifische MI-Kompetenzen erworben, vertieft und erweitert. Neben dem »Feintuning« der Gesprächskompetenzen nehmen die Anpassung an spezifische Zielgruppen und Settings sowie verschiedene Formate breiten Raum ein.

Die Fortbildung »lebt« von den Beiträgen der Teilnehmenden sowie der Bereitschaft, eigene Gespräche zu analysieren und dabei »genau hinzuhören«. Die Teilnehmenden lernen in Life- und Videodemonstrationen am Modell und üben Gesprächssequenzen in kleinen Gruppen.

### **Terminblock 2019**

22. & 23. März 2019

10. & 11. Mai 2019

14. & 15. Juni 2019

jeweils Freitag (14-18 Uhr)

Samstag (9-18 Uhr)

in Würzburg

### **Zielgruppe**

Die zusammenhängende Workshop-Reihe richtet sich explizit an Psychologinnen und Psychologen, die in der somatischen und psychosomatischen Versorgung chronisch kranker Menschen tätig sind.



### **Referent**

PD. Dr. Ralf Demmel ist Psychologischer Psychotherapeut (VT) und Leitender Psychologe der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Er ist Hochschullehrer für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Universität Münster und seit 1999 Mitglied des Motivational Interviewing Network of Trainers (MINT). Seit 2006 leitet er internationale Train-the-Trainer-Seminare und ist Autor und Übersetzer zahlreicher Veröffentlichungen zum Motivational Interviewing.

Literatur:

Miller, W. R. & Rollnick, S. (2015). Motivierende Gesprächsführung. Freiburg im Breisgau: Lambertus.

## Workshop-Reihe „Motivational Interviewing“ für Psychologinnen und Psychologen

Die Fortbildungsreihe besteht aus drei Terminblöcken jeweils Freitag (14-18 Uhr) & Samstag (9-18 Uhr):

- 22. & 23. März 2019
- 10. & 11. Mai 2019
- 14. & 15. Juni 2019

Die Blöcke bauen aufeinander auf und können nur zusammen gebucht werden. Veranstaltungsort ist Würzburg.

Die Teilnahmegebühr beträgt 720 Euro (240 Euro je Terminblock). Mitglieder des Vereins Zentrum Patientenschulung zahlen eine ermäßigte Teilnahmegebühr von 620 Euro\*.

Nach erfolgreichem Abschluss aller drei Termine erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.

Wer zusätzlich ein Zertifikat „MI-Practitioner“ erhalten möchte, kann eigene Gespräche aufnehmen und eine individuelle Bandauswertung erhalten (zusätzlich 125 Euro).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden mit Zahlungseingang gültig und in dieser Reihenfolge berücksichtigt. Bitte melden Sie sich per Post, Fax, E-Mail oder über die Online-Anmeldung ([www.zentrum-patientenschulung.de/termine](http://www.zentrum-patientenschulung.de/termine)) an.

Sie erhalten von uns per E-Mail eine Eingangsbestätigung und eine Rechnung über die Tagungsgebühr.

- Ich melde mich hiermit verbindlich zur **Workshop-Reihe „Motivational Interviewing“ für Psychologen** an.
- Ich bin Mitglied im Verein Zentrum Patientenschulung\*.

*\*Ob Ihre Einrichtung Mitglied im Verein ist, erfahren Sie hier: [zentrum-patientenschulung.de/verein/mitglieder](http://zentrum-patientenschulung.de/verein/mitglieder)*

<b>Titel, Name</b>	<b>Bitte per Fax, Post oder E-Mail an:</b>  Zentrum Patientenschulung Steinbachtal 24 97082 Würzburg  Tel: 01577 5196317 Fax: 09364 7984995  Mail: <a href="mailto:kontakt@zentrum-patientenschulung.de">kontakt@zentrum-patientenschulung.de</a>
<b>Institution</b>	
<b>Straße</b>	
<b>PLZ, Ort</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Ort, Datum</b>	
<b>Unterschrift</b>	

